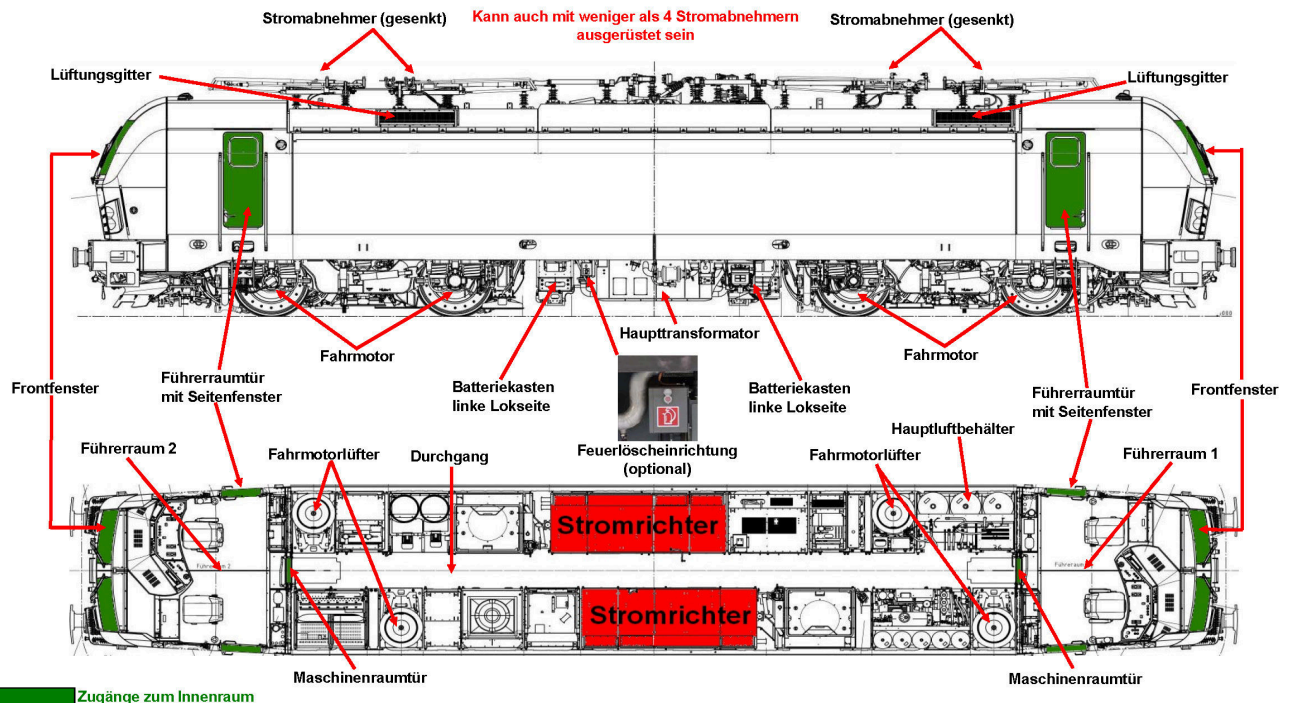


Elektrisches Triebfahrzeug

Baureihe 193 (X4E - Vectron)

1. Fahrzeugaufbau

■ Fahrzeugansicht:



■ Material der Wagenwände und des Daches:

- Stahlprofile mit Blechbeplankung
- Seitenwände aus Stahlblech (ca. 2,5 mm)
- Dach aus Aluminiumblech (ca. 4 mm)

■ Besonderheiten:

- Eindringen durch die Seitenwand in den Maschinenraum durch Gerätegerüste nicht möglich, beim Auftrennen der Seitenwand kann lebensgefährliche Spannung (Stromrichter) auftreten.
- Eindringen durch das mittlere Dach möglich aber sehr zeitaufwändig
- Ein Durchgang verbindet die beiden Führerräume durch den Maschinenraum

■ Besonderheiten zu Löschangriffspunkten:

- Bei Fahrmotorbränden kann durch die Lüftungsgitter im Bereich der Dachschrägen gelöscht werden
- Das Auslösen der integrierten Feuerlöschanlage ist von Außen möglich.

2. Rettungs- und Versorgungsöffnungen (nach Priorität)

■ Türen:

- Je Führerraum zwei Außentüren (durch den Maschinenraum sind die Außentüren des 2. Führerraumes erreichbar)
- Je Führerraum eine Tür zum Maschinenraum

■ Fenster:

- Frontfensterscheiben VSG (ca. 19 mm); Werkzeug: Trennschleifer mit Steinscheibe oder Feuerwehrraxt

- Seitenfenster (nicht zur Rettung geeignet); VSG+ESG; Werkzeug: Feuerwehrraxt

■ **Seitenwand unter Fenster:**

Durch massive Strukturen gestaltet sich das Eindringen durch die Seitenwände sehr schwierig und ist nicht zu empfehlen

3. Weitere Gefahren durch elektrischen Strom

■ **Stromabnehmer sollten grundsätzlich abgesenkt sein!**

Zum Senken der Stromabnehmer ist im Führerraum der Notschlagtaaster zu betätigen (mit der Faust kräftig draufschlagen). Dies kann von **jedem der beiden** Führerräume aus durchgeführt werden.

(Hinweis: Nach Betätigung kann Sand aus den Rohren an den Rädern austreten. Dies stellt keine Gefahr dar!)



■ **Hochspannung:**

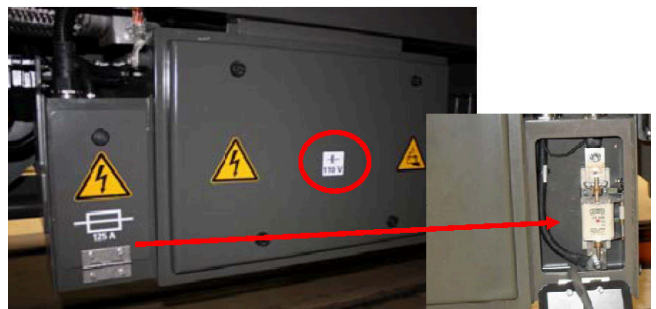
Elektrisches Triebfahrzeug mit Energieversorgung durch Oberleitung über dem Fahrzeug

Im Bereich der Stromrichter ist trotz Stromlosschaltung mit hohen Restspannungen (Kondensatoren!) zu rechnen

■ **Batteriespannung 24 V oder 110 V (Auf Batteriekästen angegeben):**

Die Fahrzeugbatterien sind einseitig an der Lok unter dem Langträger in zwei Batteriekästen untergebracht. Seitlich davon sind jeweils die Hauptsicherungen hinter separaten Klappen untergebracht. Das Entfernen der Batteriesicherungen unter Last ist nur mit äußerster Vorsicht und unter Beachtung der allgemeinen Schutzvorkehrungen möglich

Achtung: Bei gehobenen Stromabnehmer oder Fremdstromanschluss Speisung des Bordnetz über Batterie ladegerät (Entfernung Sicherung wirkungslos!)



4. Brennbarkeit der Materialien

- Kabelisolierungen aus halogenfreiem Material. Daher besteht im Brandfall keine Gefahr der Dioxinbildung

5. Gefahren durch Flüssigkeiten und Gase

	Inhalt / Stoff	Mengenangabe	Besonderheiten
Transformator	Trafoöl auf Esterbasis	Max. 2750 l	Nicht wassergefährdend
Stromrichter	Wasser mit Antifrogen	Max. 200 l	WGK 1
Batterie	Verdünnte Schwefelsäure	variantenabhängig	UN-NR 2794
Hauptluftbehälter	Druckluft	Max. 3 x 250 l	Max. 10 bar
Mehrere kleinere Luftbehälter	Druckluft	0,5 – 75 l	Max. 10 bar, unter dem Fahrzeug, im Maschinenraum und Führerräumen verteilt

Weitere Schmier- und Kühlmittel sind in geringen Mengen im Fahrzeug enthalten!